

## Medienmitteilung

Zürich/Genf, 17. April 2019

### **Global Powers of Luxury Goods: Schweizer Luxusunternehmen sollten Wachstum beschleunigen**

- **Der Umsatz der weltweit 100 grössten Luxusgüterunternehmen stieg im Geschäftsjahr 2017 um 11% auf insgesamt USD 247 Milliarden**
- **Richemont, die Swatch Group und Rolex sind nach wie vor in der Spitzengruppe des Rankings platziert**
- **Im Geschäftsjahr 2017 kehrten alle Schweizer Unternehmen auf den Wachstumskurs zurück, sie hinkten jedoch mit einem Umsatzanstieg von nur 8% bereits das dritte Jahr in Folge dem Gesamtmarkt hinterher**
- **Um Kunden zu binden tätigen Luxusgüterunternehmen erhebliche Investitionen in digitales Marketing und den Einsatz von sozialen Medien**

Trotz der jüngsten Abschwächung des Wirtschaftswachstums in wichtigen Märkten wie China, der Eurozone und den USA macht der Luxusgütersektor zurzeit einen robusten Eindruck. Im Geschäftsjahr 2017 (endend vor dem 30. Juni 2018) erzielten die weltweit 100 grössten Luxusgüterunternehmen Umsätze von insgesamt USD 247 Milliarden, was einem Umsatzwachstum von insgesamt 10,8% entspricht. Dies ergab die diesjährige Ausgabe des [Global Powers of Luxury Goods Rankings von Deloitte](#). Zum Vergleich: im Geschäftsjahr 2016 betrug der Umsatz USD 217 Milliarden und das jährliche Umsatzwachstum lag bei nur 1,0%. Drei Viertel der Unternehmen (76%) wiesen im Geschäftsjahr 2017 ein Umsatzwachstum bei den Luxusgütern auf. Nahezu die Hälfte dieser Unternehmen verzeichneten ein zweistelliges Wachstum.

#### **Schweiz und Hongkong führen bei Luxusuhren**

Auf Produktebene behaupteten Bekleidung und Schuhe im GJ2017 mit insgesamt 38 Unternehmen erneut ihre Führungsposition bezüglich der Anzahl der Unternehmen. Bei den Subsektoren sind «Schmuck und Uhren» (29,6%) und «verschiedene Luxusgüter» (30,8%) weiterhin vorne. Den grössten Uhren- und Schmuckhersteller kommen aus der Schweiz und Hongkong: Richemont, die Swatch Group, Chow Tai Fook, Rolex und Lao Feng Xiang. Der Subsektor «Kosmetik- und Parfüm» erzielte mit einem Umsatzwachstum von 16,1% die beste Performance. Der Umsatzanteil bei «Handtaschen und Accessoires» ging hingegen um 1,1 Prozentpunkte auf 6,1% zurück.

«Der globale Luxusmarkt wächst trotz einer gewissen geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheit wieder beträchtlich. Die Nachfrage nach Luxusgütern bei der aufstrebenden Mittelschicht der grossen Schwellenländer lässt keinerlei nachlassende Tendenzen erkennen. Insbesondere China wird als Markt für Luxusgüter immer noch wichtiger. Wir haben zudem festgestellt, dass die meisten Unternehmen ihre Marketingstrategie an die Besonderheiten des Landes anpassen», kommentiert Karine Szegedi, Managing Partner und Head of Fashion & Luxury bei Deloitte Schweiz.

#### **Richemont und Swatch Group behaupten Position in den Top 10**

Die zehn grössten Unternehmen stellten nahezu die Hälfte (48,2%) der Gesamtumsätze bei Luxusgütern der Top 100. Von dem Neueinsteiger Chanel abgesehen, änderten sich die Positionen der Top 10 Unternehmen höchstens um einen Platz.

## Top 10 Luxusgüterunternehmen nach Umsatz, Geschäftsjahr 2017

#	Änderung Rang	Firmenname	Luxusmarken (Auswahl)	Land	GJ2017 Umsatz Luxusg. (USD M)	GJ2017 Umsatzwachstum bei Luxusg.*
1	-	<b>LVMH Moët Hennessy-Louis Vuitton SE</b>	Louis Vuitton, Christian Dior, Fendi, Bvlgari, Loro Piana, Emilio Pucci, Acqua di Parma, Loewe, Marc Jacobs, TAG Heuer, Benefit Cosmetics	Frankreich	27 995	17,2%
2	-	<b>The Estée Lauder Companies Inc.</b>	Estée Lauder, Bobbi Brown, La Mer, Jo Malone London, Aveda; Licensed beauty & fragrance brands	USA	13 683	15,7%
3	-	<b>Compagnie Financière Richemont SA</b>	Cartier, Van Cleef & Arpels, Montblanc, Jaeger-LeCoultre, Vacheron Constantin, IWC, Piaget, Chloé, Officine Panerai	Schweiz	12 819	3,1%
4	+1	<b>Kering SA</b>	Gucci, Bottega Veneta, Saint Laurent, Balenciaga, Brioni, Pomellato, Girard-Perregaux, Ulysse Nardin	Frankreich	12 168	27,5%
5	-1	<b>Luxottica Group Spa</b>	Ray-Ban, Oakley, Vogue Eyewear, Persol, Oliver Peoples; Licensed eyewear brands	Italien	10 322	0,8%
6	Neu	<b>Chanel Limited</b>	Chanel	UK	9 623	11,5%
7	-1	<b>L'Oréal Luxe</b>	Lancôme, Kiehl's, Urban Decay, Biotherm, IT Cosmetics; Licensed brands	Frankreich	9 549 <sup>e</sup>	10,6%
8	-1	<b>The Swatch Group Ltd.</b>	Omega, Longines, Breguet, Harry Winston, Rado, Blancpain; Licensed watch brands	Schweiz	7 819	5,4%
9	+1	<b>Chow Tai Fook Jewellery Group Limited</b>	Chow Tai Fook, Chow Tai Fook T Mark, Hearts on Fire, Monologue, Soinlove	Hong Kong	7 575	15,4%
10	-1	<b>PVH Corp.</b>	Calvin Klein, Tommy Hilfiger	USA	7 355	10,7%

\*= Top 100 Umsatzwachstumsraten sind umsatzgewichtete, währungsbereinigte Verbundwerkstoffe

e= Schätzung

Richemont hielt an seinem dritten Platz des Vorjahres fest. Das Unternehmen erreichte nach sinkenden Zahlen im Geschäftsjahr 2016 ein Umsatzwachstum von 3,1%, wozu insbesondere die Performance in Asien-Pazifik beitrug. Die Nettogewinnmarge gab im GJ2017 leicht auf 11,1% nach. Die Swatch Group erholte sich im GJ2017 mit einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von ganzen 16,4 Prozentpunkten noch deutlicher und kam auf ein Wachstum von 5,4%. Bedingt war dies durch das robuste Wachstum in Asien-Pazifik und Europa. Das Unternehmen erhöhte ferner auch seine Rentabilität und erzielte eine Nettogewinnmarge von 9,5% – ein Anstieg um 1,6 Prozentpunkte.

### Der Schweizer Luxussektor ist nach wie vor solide, aber...

Rolex befindet sich weiterhin unter den Top 15 und trägt im Ranking gemeinsam mit Richemont und der Swatch Group über 86% zum Gesamtumsatz des Schweizer Luxusgütersektors bei. Insgesamt änderte sich an der Beteiligung der Schweiz an den Top 100 kaum etwas. Die neun Unternehmen mit Sitz in der Schweiz sind alle im Schmuck- und Uhrensektor tätig. Sie alle kehrten im Geschäftsjahr 2017 wieder zum Wachstum zurück, der jährliche Umsatz im Luxusgütersektor stieg um 7,7%.

Für das dritte Geschäftsjahr in Folge blieb jedoch das Wachstum der Schweizer Luxusgüterunternehmen hinter dem globalen Wachstum zurück. «Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die schwierige Uhrenbranche zurückzuführen. Alle Schweizer Unternehmen im Ranking sind im Schmuck- und Uhrensektor tätig. Zwar erzielt der Schmucksektor gute Ergebnisse, der globale Uhrenmarkt hat in den letzten Geschäftsjahren jedoch turbulente Zeiten erlebt», erklärt Karine Szegedi.

Die Hauptwachstumsquellen waren für die meisten Schweizer Unternehmen Festlandchina und die zunehmende digitale Präsenz. Während viele Kunden auf das Erlebnis eines Boutiquenbesuchs nicht verzichten möchten, um die Luxusgüter persönlich zu begutachten und sie zu berühren, behalten viele Unternehmen eine neue Kundenschicht im Auge, die immer mehr an Bedeutung gewinnt, die so genannten HENRYs (High-Earners-Not-Rich-Yet). Die Kaufentscheidungen dieser Schicht werden von modernen Technologien und

sozialen Medien beeinflusst – ein Anreiz für Luxusmarken, um erhebliche Investitionen in digitale Technologien zu tätigen.

### Top 100 der Luxusgüterunternehmen mit Sitz in der Schweiz

#	Änderung Rang	Firmenname	Luxusmarken (Auswahl)	FY2017 Verkauf von Luxusgütern (USD M)	FY2017 Umsatzwachstum bei Luxusgütern*
3	-	<b>Compagnie Financière Richemont SA</b>	Cartier, Van Cleef & Arpels, Montblanc, Jaeger-LeCoultre, Vacheron Constantin, IWC, Piaget, Chloé, Officine Panerai	12'819	3.1%
8	<b>-1</b>	<b>The Swatch Group Ltd.</b>	Omega, Longines, Breguet, Harry Winston, Rado, Blancpain; Licensed watch brands	7'819	5.4%
14	<b>-2</b>	<b>Rolex SA</b>	Rolex, Tudor	5'686 <sup>e</sup>	5.7%
45	-	<b>Patek Philippe SA</b>	Patek Philippe	1'239 <sup>e</sup>	3.8%
51	-	<b>Audemars Piguet &amp; Cie</b>	Audemars Piguet	995 <sup>e</sup>	12.0%
53	-	<b>Le Petit-Fils de L.-U. Chopard &amp; Cie SA</b>	Chopard	848 <sup>e</sup>	9.9%
74	<b>-1</b>	<b>Breitling SA</b>	Breitling	437 <sup>e</sup>	2.9%
84	<b>+2</b>	<b>Franck Muller Group</b>	Franck Muller	305 <sup>e</sup>	13.2%
90	<b>+6</b>	<b>Richard Mille SA</b>	Richard Mille	264 <sup>e</sup>	15.6%

e=Schätzung

Kontakt: [Karine Szege](mailto:kszegedi@deloitte.ch)  
 Titel: Managing Partner, Head of Fashion and Luxury  
 Tel.: +41 58 279 82 58  
 E-Mail: [kszegedi@deloitte.ch](mailto:kszegedi@deloitte.ch)

Kontakt: [Sophie Nägeli](mailto:snaegeli@deloitte.ch)  
 Titel: Communications Specialist  
 Tel.: +41 58 279 72 59  
 E-Mail: [snaegeli@deloitte.ch](mailto:snaegeli@deloitte.ch)

#### Über den Bericht Global Powers of Luxury Goods

Der Bericht "Global Powers of Luxury Goods" ermittelt die 100 weltweit grössten Luxusgüterunternehmen und analysiert diese auf verschiedenen Ebenen. Die Vergleiche basieren auf den konsolidierten Verkäufen von Luxusgütern für die Geschäftsjahre 2017 (endend vor dem 30. Juni 2018) sowie öffentlich zugänglichen Daten. Des Weiteren untersucht der Report Branchentrends und die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Alle Details zum Bericht Global Powers of Luxury Goods finden Sie [hier](#).

#### Über Deloitte in der Schweiz

Deloitte ist ein führendes Prüfungs- und Beratungsunternehmen in der Schweiz und bietet branchenspezifische Dienstleistungen in den Bereichen Audit & Assurance, Consulting, Financial Advisory, Risk Advisory sowie Tax & Legal. Mit über 1'900 Mitarbeitenden an den sechs Standorten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich (Hauptsitz) betreut Deloitte Unternehmen und Organisationen jeder Rechtsform und Grösse aus allen Wirtschaftszweigen.

Deloitte AG ist eine Tochtergesellschaft von Deloitte North West Europe, einem Mitgliedsunternehmen der Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL) mit über 286'000 Mitarbeitenden in mehr als 150 Ländern.

#### Anmerkung für die Redaktion

In dieser Medienmitteilung bezieht sich Deloitte auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“) eine "UK private company limited by guarantee" (eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht) und ihren Mitgliedsunternehmen, die rechtlich selbstständig und unabhängig sind. Eine detaillierte Beschreibung der rechtlichen Struktur von DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen finden Sie auf unserer Webseite unter [www.deloitte.com/ch/de/about](http://www.deloitte.com/ch/de/about).

Deloitte AG ist eine Tochtergesellschaft von Deloitte LLP, dem Mitgliedsunternehmen in Grossbritannien von DTTL. Deloitte AG ist eine von der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) und der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassene und beaufsichtigte Revisionsgesellschaft.



© 2019 Deloitte AG. Alle Rechte vorbehalten.